

Die Suche nach der Frühlingsstimmung

Autor: Mosa Mahlaba

Illustration: Selina Masego Morulane

Design: Sibusiso Mkhwanazi

Übersetzung: Lea Ebenfeld

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub



Der kalte Winter war vorbei.

Der Frühling war unterwegs zu Nkanyezis Dorf. Bald würden sich die Bewohner des Dorfs versammeln, um die neue Jahreszeit zu feiern. Nkanyezi freute sich sehr auf das Frühlingsfest, mehr als auf alle anderen Tage im Jahr.



Eines warmen Morgens hörte Nkanyezi, wie sich zwei ältere Dorfbewohner über das Frühlingsfest unterhielten.

“Die Leute in Ndlovu sind nicht mehr in der richtigen Stimmung zum Feiern, sie haben sie verloren”, seufzte einer.

“Wie können wir nur in einem Dorf, das vergessen hat wie man feiert, ein Frühlingsfest feiern?“, fragte der andere.





Nkanyezi war beunruhigt.

“Wie wird dann die Sonne scheinen, wenn wir nicht singen, um sie aus dem Winterschlaf zu wecken?“, fragte sie sich.

Nkanyezi dachte lange nach.

“Ich muss finden, was wir verloren haben“, entschied sie.

“Ich muss mich auf die Suche nach Dingen machen, die die festliche Stimmung in mein Dorf zurückbringen.“

Die Ältesten gaben Nkanyezi ihren Segen für die Reise. Sie gaben ihr einen Sack mit, damit sie damit die Dinge, die sie finden würde, tragen konnte.

Nkanyezi hatte Angst, aber sie glaubte fest daran, dass sie Erfolg haben würde.





Nkanyezi lief den ganzen Tag. Sie wanderte einen Hügel hoch und dann runter ins Tal. Sie segelte über den großen Fluss und kletterte zwischen scharfkantigen Felsen umher. Sie durchquerte das Flachland, bis sie den Schatten des roten Berges erreichte.

Als die Nacht hereinbrach, gelangte Nkanyezi zu einem Dorf, das mit Mustern und Farben geschmückt war, wie sie es noch nie zuvor gesehen hatte. Sie erzählte den Dorfältesten von ihrer Reise und dass sie die festliche Stimmung zu ihrem Volk zurückbringen wollte.

Die Mutter des Stammes gab Nkanyezi ein Geschenk.

Sie sagte zu dem Mädchen: "Wir geben dir mit viel Liebe dieses Geschenk. Damit kannst du wieder Farbe in das Dorf bringen, das farblos geworden ist."

Nkanyezi dankte den Ältesten und packte die Farbe in ihren Sack.

Am nächsten Morgen machte sie sich ganz früh wieder auf den Weg. Sie war ganz aufgeregt, jetzt da sie das Geschenk der Farbe dabei hatte.





Nkanyezi lief den ganzen Tag, durch einen tiefen Wald mit riesigen Bäumen. Als der Himmel so dunkel wurde, dass sie nichts mehr sehen konnte, hörte sie plötzlich den Klang von Trommeln. Während sie sich eilig dem Geräusch näherte, konnte sie in ihren Füßen den Rhythmus der Trommeln spüren und das Verlangen, dazu zu tanzen.

Nkanyezi war im Dorf der Bhubezi gelandet. Menschen saßen um ein Feuer herum und trommelten und sangen. Sie hatte noch nie so wunderschöne Musik gehört.

Sie erzählte den Dorfältesten von ihrer Reise und ihrer Hoffnung, die feierliche Stimmung zu ihren Leuten zurückzubringen. Die Bhubezi luden sie ein, sich auszuruhen und die Nacht zu bleiben.





Am Morgen rief der Häuptling Nkanyezi zu sich.

“Mein Kind”, sagte er, “hier hast du eine ganz besondere Trommel. Sie spielt jedes Mal, wenn du damit trommelst, ein neues Lied.”

Nkanyezi dankte den Ältesten und packte die Trommel in ihre Tasche. Sie machte sich wieder auf den Weg. Sie freute sich sehr über dieses Geschenk der Musik und des Tanzes.

Am dritten Tag ihrer Reise, als sie an einem Feld mit fetten Kühen vorbeikam, begann ihre Nase zu kribbeln. Ein Aroma kitzelte ihre Geschmacksknospen und ihr lief das Wasser im Mund zusammen. Sie folgte dem Duft und erreichte ein anderes Dorf. Dort standen Menschen vor dampfenden Töpfen mit Eintopf.

Dieser Stamm war berühmt für seine Festessen und Nkanyezi hatte tatsächlich noch nie zuvor so etwas geschmeckt. Nachdem sie ihre Portion gegessen hatte, erzählte sie auch hier den Dorfältesten von ihrer Reise und ihrem Plan, die festliche Stimmung zu ihren Leuten zurückzubringen.





Am nächsten Tag gab der Rat der Köche ihr eine geheime Gewürzmischung.

“Unsere Tochter”, sagten sie, “mit diesen Gewürzen sind glückliche Bäuche garantiert! Wir geben dir das Geschenk des guten Essens.”

Nkanyezi dankte den Älteren und packte die Gewürze in ihre Tasche.

Sie wusste, dass sie nun alles hatte, was sie brauchte. Mit neuer Energie machte sie sich auf die lange Reise zurück zum Dorf Ndlovu.

Als sie zuhause ankam, versammelten sich die Dorfbewohner um sie, um von ihren Abenteuern zu hören. Sie erzählte ihnen von all den Dingen, die sie gesehen, gehört und gegessen hatte. Dann öffnete sie ihre Tasche, um die Geschenke mit ihnen zu teilen. Die Menschen freuten sich sehr über diesen Schätze.

Durch die Großzügigkeit der anderen und durch Nkanyezis Mut entdeckten die Dorfbewohner von neuem die Farben, Gesänge und Tänze in ihrem Leben. So wurde die feierliche Stimmung wieder zum Dorf Ndlovu zurückgebracht.





Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: Searching for the spirit of spring

Autor: Mosa Mahlaba

Illustration: Selina Masego Morulane

Design: Sibusiso Mkhwanazi

Deutsche Version:

Übersetzung: Lea Ebenfeld © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE30

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Die Suche nach der Frühlingsstimmung



Nkanyezi lebt in einem Dorf, das vergaß, die Freude am Frühling zu feiern. Sie lehnt das ab und geht auf Abenteuer, mit dem Ziel die Feierlichkeiten im Dorf wieder zu beleben. Ihr Mut wird belohnt. Lese mit uns wie sie ihr Ziel erreicht.